

# NET-ZERO INDUSTRY ACT – VALLEYS ALS ZUKUNFTSREGION FÜR BRANDENBURG

Dr. Christian Ehler MdEP – Berichterstatter und Chefverhandler für das Europäische Parlament

Net-Zero Industry Act – Valleys als Zukunftsregion für Brandenburg

Dr. Christian Ehler MdEP



- Gesetz zur Förderung von Wirtschaft und industrieller Wertschöpfung in Europa als Komplementierung des „Europäischen Grünen Deals“
- Ziel des Gesetzes: Stärkung der Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Europa durch:
  - Schnellere Genehmigungsverfahren für Investitionen vor Ort und priorisierter Zugang für Unternehmen zu Behörden und Verwaltungsverfahren
  - Förderung von Aus- und Weiterbildung vor Ort durch NZIA Akademien zur Fachkräftegewinnung
  - Vereinfachter Marktzugang für Technologien „Made-in-Europe“ durch neue Quoten in öffentlichen Ausschreibungen und Auktionen
  - Zugang zu regionalen, nationalen und europäischen Fördermitteln durch Verknüpfung mit **Finanzierungsplattform „Strategische Technologien für Europa“**
  - Ermöglichung von mehr Investitionen und Innovationen durch Bürokratieabbau in Zukunftsregionen: „Nett-Null Valleys“
- „Netto-Null Valleys“: Durch Mitgliedsstaaten ausgewiesene und gesondert geförderte Regionen, in denen Genehmigungsverfahren noch schneller durchgeführt werden können und Industrie noch bessere Förderbedingungen erhält – „Zukunftsregion“



Behörden- und  
Verwaltungsprozesse  
beschleunigen

Förderungen bündeln

Innovationen einfacher  
ermöglichen

**Zukunftsregion “Valley”**



## DAS „NETTO-NULL VALLEY“

- Valley bietet Industrie bevorzugte Rahmenbedingungen zur Ansiedlung und Erweiterung von Produktionsanlagen für Netto-Nulltechnologien
- Schaffung von „Zukunftsregionen“ mit verringertem bürokratischen Aufwand zur „Clusterbildung“
- Besondere Ansprechpartner für Genehmigungen und (Co-)Finanzierung für Unternehmen vor Ort
- Mit Valley-Plan muss der Bund weitere Fördermaßnahmen für Valley-Regionen vorlegen (Beispiele):
  - Förderung/Erschließung von Gewerbeflächen (Infrastrukturmaßnahmen vor Ort),
  - **Förderung von Aus- und Weiterbildung von Fachkräften, u.a. durch NZIA Akademien,**
  - **Finanzierung von (Modell-)Versuchen für Digitalisierung und Automatisierung in Kommunen für Antragsbearbeitung, Genehmigungen**
- Kommunen und Landkreise erhalten Unterstützung in der Bewältigung von Genehmigungsverfahren durch:
  - Zentral national durchgeführte Umweltverträglichkeitsprüfung des Valleys, damit:
  - Bereitstellung von Daten und „Teil“-Übernahme von Umweltverträglichkeitsprüfungen für Unternehmen
  - Vereinfachung von Genehmigungen durch den Bund, die zur Reduktion des Verwaltungsaufwands vor Ort führen müssen
  - Beschleunigung und Digitalisierung von Unternehmensanträgen



Höhere Gewerbesteuer-  
einnahmen durch mehr  
Ansiedlungen

Wirtschaftsmarketing  
„frei Haus“ durch  
nationale Ausweisung  
als „Zukunftsregion“

Fördermaßnahmen  
durch den Bund für die  
Region

Verwaltung und  
Behörden näher an  
Unternehmen vor Ort  
durch besonderen  
Ansprechpartner



## LAUSITZ ALS NETTO-NULL VALLEY – „ZUKUNFTSREGION LAUSITZ“

6

- Lausitz als nationale und europäische Modellregion für Klimaschutz, Wachstum und Strukturwandel mehrfach ausgerufen
- Mit dem Status eines „Net-Zero Valleys“ erhalten diese Bekenntnisse zum ersten Mal einen realen, regulativen Rahmen
- Lausitz hat mit angestoßenem Strukturwandel und Ansiedlung von neuen Technologien, zum Beispiel im Batteriesektor, perfekte Voraussetzungen als Netto-Null Valley ausgewählt zu werden
- Unternehmen und Verbände in der Lausitz fordern schon seit 2016 aktiv den Status als Modellregion

**Wichtig: Grundlage für ein Net Zero Valley sind nationale Pläne. Mit der Erstellung der Pläne kann schon jetzt, spätestens sofort nach Inkrafttreten des Gesetzes (vrsl. Juni), begonnen werden.**

**Die Lausitz kann diesen Status jetzt einfordern – bei Bund und Ländern.**



- Solartechnologien
- Onshore-Windenergie und erneuerbare Offshore-Technologien
- Batterie- und Energiespeichertechnologien
- Wärmepumpen und geothermische Energietechnologien
- Wasserstofftechnologien
- Nachhaltige Biogas- und Biomethan-Technologien
- Technologien für Kohlenstoffabscheidung, -nutzung, -speicherung und -transport
- Kernspaltungsenergietechnologien
- Nachhaltige alternative Kraftstofftechnologien
- Osmotische Energietechnologien
- Wasserkrafttechnologien
- Umgebungsenergietechnologien
- Biomassebasierte Energietechnologien
- Deponiegastechnologien
- Gastechnologien für Kläranlagen
- Wärmeenergietechnologien
- Energiesystembezogene Energieeffizienztechnologien
- Technologien für erneuerbare Kraftstoffe nicht biologischen Ursprungs
- Technologien zur Herstellung von Biomaterialien, einschließlich biobasierter Chemie-Technologien
- Andere nachhaltige Antriebstechnologien für Transport

